

2340. Artikel zu den Zeitereignissen

Die "BVB-Bomben" (7)

Wie immer bei geheimdienstlichen Aktionen (*Gladio*) sind die Verwandten, Bekannten und Nachbarn fassungslos, wenn jemand aus ihrem Umfeld plötzlich eines Kapitalverbrechens beschuldigt wird. Ahmet Teker kennt Sergej W. und sagt über ihn (im Video ab 2:09):¹



"Ich würde ihn als netten, gutaussehenden, freundlichen (jungen Mann beschreiben). Einer, wo sein Geld ehrlich verdient, arbeiten geht, sag ich mal, und eigentlich in seiner Umgebung keinen, nicht mal einen winzig kleinen Schaden gegeben hat, in deren der Zeit, wo ich ihn kenne. Also direktes Gespräch, dies und jenes hat man nicht gehabt, aber man hat sich gegenseitig begrüßt, respektiert. Die Eltern kenne ich, sind auch ganz ruhige Leute und so. Ich hätte so was nicht erwartet ..."

Natürlich dürfte Sergej W. ebenso völlig gewesen überrascht sein, wie all die vielen anderen, die plötzlich in das Fadenkreuz der Geheimdienste geraten. Wenn die offizielle Version gelogen ist,² kann es sich bei dem offiziellen Täter nur um einen "Sündenbock" handeln. Dabei würde es genügen, sich die offiziellen Bilder vom Tatort genau anzusehen, um festzustellen, daß hier einiges nicht stimmen kann. Man sehe sich die offensichtlich unbeschädigten Stellen (gelbe Pfeile, s.u.) direkt neben den Explosionen an:³

¹ <http://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.freudenstadt-rottenburg-anschlag-auf-bvb-bus-haftbefehl-erlassen.a4325d91-4112-484c-a59b-17659eeb12e6.html>

² Siehe Artikel 2334-2339

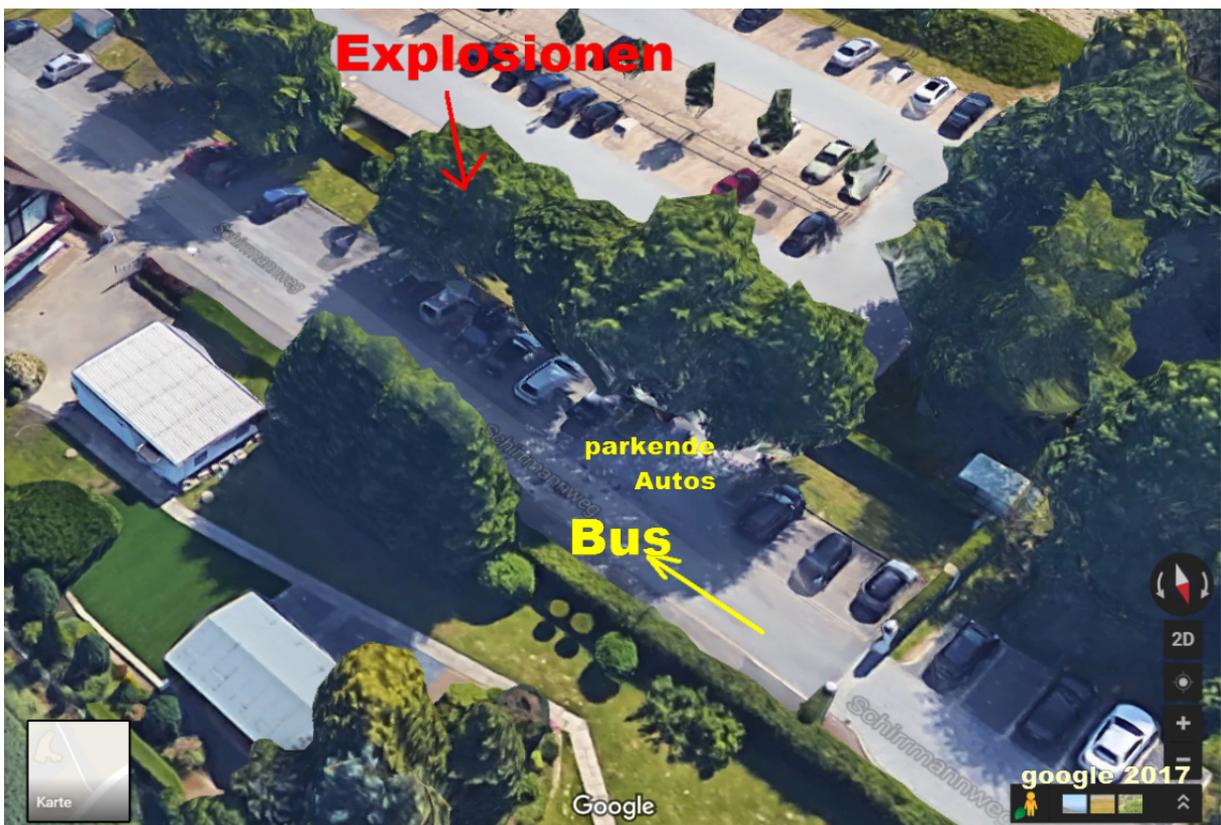
³ <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/170421-h19-gesamtsendung-100.html> (21. 4. 2017)



(Die Explosionen fanden erst statt, als der Bus in die Wittbräucker Straße eingebogen war [Artikel 2337, S. 1].)



(Diese Computeranimation⁴ stellt die Ereignisse falsch dar [siehe Artikel 2338, S. 3/4])



(Die Explosionen fanden erst statt, als der Bus in die Wittbräucker Straße eingebogen war [Artikel 2337, S. 1].)

⁴ <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/170421-h19-gesamtsendung-100.html> (21. 4. 2017)

In einem *bild.de*-Video wird zu nachfolgenden Bild behauptet (ab ca. 1:40):⁵ *Hier in der Hecke detonierte der Sprengkörper, der BVB-Spieler Marc Bartra schwer am Arm verletzte.*



Marc Bartras Verletzung hat nichts mit dieser – eher harmlose – Explosion zu tun, die zudem erst dann stattfand, als der Bus schon in die Wittbräucker Straße eingebogen war:

BVB-Torwart Roman Bürld beschrieb dem Schweizer "Blick", was dann passierte: "Der Bus bog auf die Hauptstraße ein, als es einen Riesenknall gab – eine regelrechte Explosion. Nach dem Knall haben wir uns alle im Bus geduckt, wer konnte, hat sich auf den Boden gelegt. Wir



wussten nicht, ob noch mehr passiert." Der Torwart hatte in der hintersten Reihe gleich neben Marc Bartra gesessen. Der wurden von "Splittern der zerborstenen Rückscheibe getroffen"⁶...

Die Rückscheibe ist aber nur an einer Stelle durchlöchert (s.li.⁷). Es stellt sich natürlich die Frage, durch was dieses Loch im Sicherheitsglas zustande kam?

(Fortsetzung folgt.)

⁵ <http://www.bild.de/video/clip/borussia-dortmund/bvb-roundup-festnahme-51394832.bild.html>

⁶ Siehe Artikel 2334 (S. 1)

⁷ Siehe Artikel 2337 (S. 3/4)